

Kinder-MRT im Klinikum Dortmund

Goldener Preis fürs Fundraising-Team

Das Fundraising-Team des Klinikum Dortmund hat in Berlin den Goldenen Preis der Jury des Deutschen Fundraising-Verbandes für die erfolgreiche Fundraising-Kampagne „Kinder-MRT Dortmund“ verliehen bekommen!



Strahlen über beide Ohren: Prof. Dr. Dominik Schneider, Direktor der Kinder- und Jugendklinik Dortmund und Dr. Martina Klein, Leiterin des Fundraisings des Klinikums Dortmund.

Diese derzeit weltweit einzigartige Möglichkeit, angst- und stressfreie Diagnostik für Kinder und Jugendliche mittels faszinierender Fantasiewelten, die für das Kinder-MRT geschaffen wurden, zu ermöglichen, finanziert sich komplett aus Spenden. Innerhalb von nur 15 Monaten kam die stolze Summe von 1,9 Mio. € zusammen. Dabei betrug die kleinste private Spende 2 €, die größte 100.000 €. Auch das Top Magazin Dortmund hat sich an der Spendenkampagne tatkräftig beteiligt und mehrfach berichtet.

Professor Adolf Winkelmann

Vor allem schwerstkranke Kinder müssen wiederholt Untersuchungen „in der Röhre“, also im MRT über sich ergehen

lassen. Die Lautstärke in der Röhre, die Enge und das Alleinsein ist für die kleinen Patienten noch einmal ein extra riesengroßer Stressfaktor. Dr. Martina Klein, Leiterin des Fundraisings des Klinikums, hat sich in den USA kindgerechtere MRTs angesehen und die Idee nach Dortmund geholt. Unter anderem hat der Dortmunder Filmemacher Professor Adolf Winkelmann an der fantasievollen Gestaltung der Untersuchungsräume und der Apparaturen mitgewirkt. Kinder können sich ganz bestimmte Atmosphären wünschen – Märchenszenen, Ritterspiele, Fantasy-Szenen, in denen sie quasi mitwirken und das MRT als Untersuchungsapparat eigentlich gar nicht mehr wahrnehmen.

Startschuss im sibirischen Frühstücksfenster

Begonnen hatte die Spendensammelei für das weltweit in dieser Art einzigartige Kinder-MRT mit einer besonderen Kettenreaktion im Dortmunder Konzerthaus: Eine von Dortmundern in einer Schmuckgalerie geschmiedete Kette wurde dort von einem Gast aus Russland ersteigert, der sie seiner Liebsten in Sibirien schenkte. Nachdem das sibirische Frühstücksfenster darüber berichtet hatte, war der Startschuss erfolgt. Dass so viel Geld in kurzer Zeit zusammenkam, war selbst für die Beteiligten im Klinikum Dortmund eine große Überraschung. Dr. Martina Klein ist überglücklich: „Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spendern und Unterstützern für diese großartige Leistung! Sie konnten damit nicht nur den Kindern helfen, auch Eltern und Ärzte sind sehr erleichtert über die angstfreie Untersuchung, die jetzt möglich ist.“

Branchentreffen der Fundraiser

Der Deutsche Fundraising-Kongress ist das größte und renommierteste Branchentreffen im deutschsprachigen Raum. Jährlich versammeln sich Fundraiserinnen und Fundraiser aus Non-Profit-Organisationen drei Tage lang zum Fachdialog. Dabei wird der Blick auf internationale Trends und die Einbeziehung von Fachleuten insbesondere aus den USA und Großbritannien immer wichtiger. 2016 findet der Deutsche Fundraising-Kongress zum 23. Mal mit über 800 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Berlin statt. Die Veranstaltung verfügt über ein hohes Renommée in der deutschen Fachöffentlichkeit, hochkarätige Referenten garantieren das hohe Niveau der Veranstaltung. Die stetig wachsenden Teilnehmerzahlen spiegeln die steigende Relevanz dieses wichtigen Themas hervorragend wieder. ■